

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 59.

Dresden, am 7. Januar

1873.

Neunundfünfzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 3. Januar 1872.

Inhalt:

Begrüßung der Versammlung durch den Präsidenten. — Registrandenvortrag Nr. 732—767. — Urlaubsgesuche und Entschuldigungen. — Bericht der zweiten Deputation über den Antrag des Abg. Dehmichen, die Erhöhung der unter Position 9 des außerordentlichen Ausgabebudgets eingestellten Summe von 160,000 Thlr. für Chausseebauten zc. auf 1,500,000 Thlr. betreffend, und der Petitionen der Gemeinde Görißhain und Genossen und der Stadt- und Gemeinderäthe zu Bärenstein, Ober- und Unterwiesenthal, Stahlberg und Hammerunterwiesenthal, Straßenbauten betreffend. — Mündlicher Bericht der zweiten Deputation über das königl. Decret, das Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahnunternehmen betreffend. — Berathung des Berichts der vierten Deputation über die Petition der Kirchenvorstände zu Ebersbach, Gerßdorf, Eybau und Walddorf und Genossen um Aufhebung oder Abänderung der aus den Kirchenararien an die Gerichtsämter zu zahlenden Gebührensfixa. — Berathung des anderweiten Berichts der vierten Deputation über die nachträglich eingegangenen Petitionen um Abänderung von Vorschriften wegen des Wegfalls von Jahrmärkten. — Mündliche Berichte der vierten Deputation über: a) die Beschwerden, beziehentlich Petitionen der Gemeinden zu Mittelherwigsdorf, Hirschfelde, Bertsdorf, Radgendorf, Olbersdorf und Reichenau, Abänderung des Wegebaugesetzes betreffend; b) die Petition der Gemeinde Lockwitz, die Bildung von Bezirksgemeinden zur gemeinschaftlichen Wegeherstellung und beziehentlich Errichtung von Bezirksstraßen betreffend; c) die Beschwerde des Kohlenwerksbesizers Schmetger zu Machern, verschiedene Bestimmungen des Wegebaugesetzes vom 12. Januar 1870 und speciell § 17 desselben betreffend; d) die Petition der Stadtgemeinde Großenhain und 14 Genossen

gegen Abwerfung der zwischen der Abzweigung der Moritzburger Straße bei Reichenberg und der Stadt Großenhain gelegenen Chausseestrecke aus fisciälicher Unterhaltung und Ueberweisung eben dieser Strecke als Communicationsweg an die betreffenden Flurbezirke betreffend; e) die Petition W. Flemming's in Annaberg und Genossen, den in den Jahren 1854 bis 1859 bei den königl. Untergerichten angestellten Rassenbeamten nachträglich die Staatsdienereigenschaft zu verleihen; f) die Petition der Gemeinde Conradsdorf zc., Hüttenrauchschäden betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 12 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherrn von Friesen und des Herrn königl. Commissars Geh. Rath von Thümmel, sowie in Anwesenheit von 40 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren, Platz zu nehmen, und eröffne die Sitzung.

Meine Herren! Es war am 4. December 1871, als ich das erste Mal die Ehre hatte, während dieses Landtags die Herren zu begrüßen. Wir sind zwei Mal vertagt worden und nach Ihrer Rückkehr aus den Weihnachtsferien ist es heute der 3. Januar 1873, wo ich Sie anderweit begrüßen darf, und noch liegen geschäftreiche Wochen vor uns. Schon der Vortrag aus der heutigen Registrande wird den Herren die Ueberzeugung gewähren, daß es uns an Stoff nicht fehlen wird. Herr Secretär Lühr hat die Güte, den Vortrag zu geben.

(Nr. 732.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 13. December 1872, den mündlichen Bericht der zweiten Deputation (Abtheilung A) über eine Petition der Gemeinde Thierfeld, die Uebernahme der durch Thierfeld führenden Commercialstraße auf fisciäliche Rechnung zc. betreffend.